Vorsitzende Frau Miethke eröffnet die 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Generationen und Inklusion. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Sie erklärt, dass diejenigen Ausschussmitglieder, die noch nicht in anderen Ausschusssitzungen verpflichtet wurden, in dieser Sitzung verpflichtet werden.

Die Verpflichtungserklärungen von Frau Lenzer und Herrn Loewenich liegen in dieser Sitzung nicht vor. Bürgermeister Viehof erklärt, dass dieses Formular für die Vereidigung nicht vorliegen muss, da alle Mitglieder zusammen verpflichtet und die Unterschriften nachgeholt werden können.

Anschließend werden die anwesenden sachkundigen Bürger*innen von Frau Miethke in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet und in ihr Amt eingeführt.

Über die Verpflichtung der einzelnen Ausschussmitglieder werden entsprechende Niederschriften angefertigt.

Dr. Storch fragt nach, um Rechtssicherheit herzustellen, ob er das richtig verstanden hat, dass alle sachkundigen Bürger*innen unabhängig, ob ein Formular, eine Unterschrift vorliegt oder nicht, verpflichtet sind. Verpflichtungserklärungen, die in der Sitzung vorliegen sind dokumentiert, ansonsten wird es nachgeholt, aber die eigentliche Verpflichtung hat stattgefunden.

Bürgermeister Viehof bestätigt diese Aussage.